

Presseinformation

E-Control: Gasnetzentgelte für 2019 bringen erneut Entlastungen

Mit 1. Jänner 2019 werden Gasnetzentgelte neu festgelegt – Wie im Jahr zuvor gibt es deutliche Senkungen in fast allen Netzbereichen

Wien (19. Dezember 2018) – Ein Großteil der heimischen Gaskunden kann sich ab 1. Jänner erneut über sinkende Gasnetztarife freuen. Die jährlich festzulegenden Gasnetzentgelte gehen mit 1. Jänner 2019 - mit Ausnahme von Vorarlberg – in allen Netzbereichen zurück.

„Für einen Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 15.000 Kilowattstunden, der mit Erdgas heizt, verbilligen sich im österreichweiten Schnitt die Netzentgelte um 9,6 Prozent bzw. 31,82 Euro. Die Entgelte wurden von der Regulierungskommission der E-Control beschlossen.“, erläutert der Vorstand der E-Control, Andreas Eigenbauer, die Änderungen. Je nach Bundesland machen die Netzentgelte ein Viertel bis ein Drittel der gesamten Gasrechnung aus, der Rest entfällt auf die Kosten für die Gaslieferung sowie Steuern und Abgaben. „Im Wesentlichen gibt es zwei Gründe für die sinkenden Netztarife, und zwar einerseits vor allem die höher als erwartet abgegebenen Mengen über das Gasnetz durch den vermehrten Einsatz von Gaskraftwerken und andererseits auch den witterungsbedingten Mehrverbrauch von Gas. Die bessere Auslastung der bestehenden Gasinfrastruktur führt dazu, dass die Gesamtkosten für das Gasnetz auf eine größere Abgabemenge aufgeteilt werden können.“, so der Vorstand der E-Control, Wolfgang Urbantschitsch.

Höhere Gasnetzentgelte in Vorarlberg

Lediglich in Vorarlberg kommt es zu einer Steigerung der Netzentgelte um 6,4 Prozent für einen durchschnittlichen Haushaltskunden. Dies geht in erster Linie auf die geänderte Buchungssystematik im vorgelagerten deutschen Netz zurück.

Gasnetztarife für Haushalte ab 2019

Basis: Haushalt mit einem Jahresgasverbrauch von 15.000 Kilowattstunden

Netzbereich	Netzkosten in Cent/kWh	Ersparnis Erhöhung in Euro inkl. USt	Veränderung zum Vorjahr
Österreichschnitt	1,67	-31,82	↓ -9,6 %
Wien	1,75	-47,07	↓ -13,0 %
Vorarlberg	1,16	+12,60	↑ +6,4 %
Tirol	2,06	-0,52	↓ -0,1 %
Steiermark	1,70	-28,48	↓ -8,5 %
Salzburg	1,46	-25,38	↓ -8,8 %
Oberösterreich	1,62	-43,70	↓ -13,1 %
Niederösterreich	1,50	-27,68	↓ -9,3 %
Kärnten	1,94	-18,81	↓ -5,1 %
Burgenland	1,79	-32,02	↓ -9,0 %

Auftraggeber, Quelle: E-Control

APA-AUFTRAGSGRAFIK

Die heimischen Gaskunden können sich über sinkende Gasnetzentgelte freuen, lediglich in Vorarlberg steigen die Gasnetzentgelte für Haushalte im Jahr 2019.

Auch für größere Abnehmer auf der Netzebene 2 kommt es zu einer Senkung der Netzentgelte. Im Durchschnitt wird die Senkung für einen größeren Musterkunden mit einer Abnahme von 90 Gigawattstunden Energie bei etwa 12 Prozent liegen.

Weitere Informationen:

Energie-Control Austria

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01 24 7 24-202

Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control